StadtBergen aufRÜGEN

ILLUSTRIERTES BEKANNTMACHUNGSBLATT DER STADT BERGEN AUF RÜGEN
AUFLAGE 8.900 EXEMPLARE | APRIL 2021 | 29. JAHRGANG

STADT BOTE

S. 05 | Ortseingänge sollen attraktiver werden

S. 14 | Ausbildungsmesse im Handwerk startet

S. 16 | Straßenbauamt Stralsund informiert

ÖFFNUNGSZEITEN IM RATHAUS

Das Rathaus ist verschlossen.
Alle Dienstleistungen werden aber erbracht.
Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin.
Einwohnermeldeamt: 0 38 38 / 81 12 57
Wohngeldstelle: 0 38 38 / 81 13 56 + 81 11 95

Stadtkasse
stadtkasse@bergen-auf-ruegen.de

Bürgeramt und Einwohnermeldeamt
einwohnermeldeamt@stadt-bergen-auf-ruegen.de
wohngeld@stadt-bergen-auf-ruegen.de
Mo. zusätzlich: 9 – 12 Uhr
Do. zusätzlich: 9 – 12 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung

Postadresse
Stadt Bergen auf Rügen, Postfach 1561
18528 Bergen auf Rügen
Telefon: 0 38 38 / 81 10, Fax: 0 38 38 / 81 12 22
E-Mail: info@stadt-bergen-auf-ruegen.de
www.stadt-bergen-auf-ruegen.de
Stadt Bergen auf Rügen

GEPLANTE SITZUNGSTERMINE
der Stadtvertretung und ihrer Ausschüsse

- **Stadtvertretersitzung**
  31.03.2021 um 17.30 Uhr Ort noch unbekannt

- **Bauausschuss**
  19.04.2021 um 18.00 Uhr
  Rugard-Saal, Bergen-Süd, Straße der DSF 8

- **Europa- und Kulturausschuss**
  21.04.2021 um 18.00 Uhr
  Rugard-Saal, Bergen-Süd, Straße der DSF 8

- **Sozialausschuss**
  22.04.2021 um 18 Uhr Ort noch unbekannt

Gültigkeit der Ausweispapiere

Bitte achten Sie auf die Gültigkeit Ihrer Ausweispapiere!

Personalausweise und eReisepässe (Europass) werden für eine Gültigkeitsdauer von 10 Jahren ausgestellt.
Bei Personen, die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, beträgt die Gültigkeitsdauer 6 Jahre.
Vorläufige Personalausweise werden für eine Gültigkeitsdauer von höchstens 3 Monaten ausgestellt.
Vorläufige Reisepässe (grün) werden auch nur für eine Gültigkeit vom höchstens einem Jahr ausgestellt.

Zur Neubeantragung benötigen Sie:
- Personalausweis, Reisepass, Kinderreisepass, Geburts-/ Eheurkunde, je 1 biometrisches Passbild

Gebühren:

• PA bis 24 Jahre/ ab 24 Jahre	22,80 € / 37,00 €
• vorl. PA	10,00 €
• Kinderreisepass bis 12 Jahre	13,00 €
• RP bis 24 Jahre/ ab 24 Jahre	37,50 € / 60,00 €
• Express-RP bis 24 Jahre/ ab 24Jahre	69,50 € / 92,00 €
• vorl. RP	26,00 €

nur wenn ein Expressverfahren zeitlich nicht möglich ist und es muss ein geeigneter Nachweis (z.B. Flugticket) vorliegen.
- Die Gebühren sind bei Antragstellung zu entrichten.

Kinderreisepässe werden generell durch die Erziehungsberechtigten beantragt. Die Kinder müssen bei der Antragstellung anwesend sein und schulpflichtige Kinder müssen im Kinderpass eine Unterschrift leisten.
Kinderreisepässe werden für die Dauer von 1 Jahr ausgestellt.

Information über die Ausweispflicht

Ausweispflichtig sind nach §1 des Gesetzes über Personalausweise und den elektronischen Identitätsnachweis (PAuswG) vom 18. Juni 2009 BGBl. Jahrgang 2009 Teil I Nr. 22 alle Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, sobald sie 16 Jahre alt sind und der allgemeinen Meldepflicht (mit Hauptwohnung) unterliegen.
Gemäß §9 PAuswG muss zur Antragstellung der Ausweisbewerber persönlich bei der Personalausweisbehörde erscheinen.
Frühestens 4 Wochen vor dem Geburtstag ist der Personalausweis zu beantragen.

Statistische Angaben zum 28. Februar 2021

Einwohner insgesamt:	13.955	Ausländer:	710
Weiblich:	7.186	davon EU-Bürger:	232
Männlich:	6.769	Doppelstaatler:	228
Zuzüge:	54	Einwohner in der Asylunterkunft:	
Wegzüge:	31	UKR: 26 AFG: 12 GHA: 5	
Umzüge:	27	RUS: 16 SYR: 7 IRQ: 10	
		MRT: 3 ARM: 7 TUN: 4	
Geburten:	4	LBN: 2 GEO: 7 SOM: 3	
Sterbefälle:	14	CIV: 1 ERI: 3 TUR: 3	
		EGY: 2 IRN: 6 SEN: 1	
Deutsche:	13.245	Ungeklärt: 1 Insgesamt.:	110

Ostergrüße der Bürgermeisterin

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die letzten Boten des Winters verabschieden sich und die Luft riecht nach Frühling. In so manchen Gärten unserer Stadt entdecken wir die ersten Frühblüher und wir freuen uns, endlich die ersten warmen Sonnenstrahlen genießen zu dürfen, vielleicht sogar alte Osterbräuche aufleben zu lassen.
Schon seit Jahrhunderten existiert der Brauch des Eierfärbens oder des Eiersuchens. Auch die Osterfeuer sind eine beliebte Tradition geworden. International gibt es die unterschiedlichsten Osterbräuche, die inzwischen auch bei uns Einzug gehalten haben.

Wir hoffen, dass unser geplantes Osterfest im Rotenseepark stattfinden kann. Wie sehr sehnen wir uns alle, nach einem gemeinsamen Familienausflug mit Spiel und Spaß, mit Kaffee und Kuchen, mit Ostereiersuchen und einem Osterfeuer. Natürlich nur, wenn die Corona-Verordnung es zulässt. Trotzdem bleiben wir optimistisch.

Nutzen Sie die ersten Feiertage im Frühling zur Erholung und für lange Spaziergänge in der Natur.
Vergessen Sie für ein paar Tage Ihre Sorgen und Nöte, die viele von Ihnen begleiten.
Bleiben Sie optimistisch und erfreuen Sie sich an die kleinen Dinge des Lebens.
Manchmal muss es nur eine nette Geste oder ein zauberhaftes Lächeln sein.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben erholsame, gesunde und sonnige Feiertage!

Ihre Bürgermeisterin Anja Ratzke

Anzeige

BEWO besser wohnen

Suchen Sie Ihr Zuhause nicht irgendwo, kommen Sie zur Bewo!

Bergener Wohnungsgesellschaft mbH
Markt 11 · 18528 Bergen auf Rügen
Tel. 0 38 38 / 20 31 - 0 · Fax 0 38 38 / 20 31 - 17
info@bewo-online.com · www.bewo-online.com

Öffnungszeiten Kundencenter
Mo – Do 9 – 18 Uhr · Fr 9 – 14 Uhr

Sie suchen ein neues Zuhause?
Ihre eigene perfekte Wohlfühloase?
Dann kommen Sie mit Ihren Wünschen zu uns!

BEWO

Wir haben Ihr Zuhause.

„Nicht da ist man daheim, wo man seinen Wohnsitz hat, sondern dort, wo man verstanden wird" Buddah

Ampelanlage Kreuzung Ringstraße/ Breitsprecherstraße/ Feldstraße

Es ist geplant, die Ampelanlage an der Kreuzung Ringstraße/ Breitsprecherstraße/ Feldstraße elektrotechnisch umzurüsten, um diese barrierefrei mittels akustischem Signal zu erweitern.
Dies würde mit Blick auf die Sanierung des Sportplatzes und der Altstadtschule als „Schule mit spezifische Kompetenz", die auch blinde und gehörlose Kinder beschulen kann, die barrierefreie Verbindung der beiden Objekte gewährleisten.

Die Kosten hierfür belaufen sich auf Grund der erforderlichen Komplettauswechslung der alten Elektrosteuereinheiten auf insgesamt ca. 30.000 €.

Eine entsprechende Förderung über den Topf der Städtebauförderung wird derzeit geprüft, und würde dann den Eigenanteil der Stadt um ca. 67% reduzieren.

Volker Paarmann
Bauamtsleiter

Mitteilung über abgemeldete Autos auf öffentlichen Flächen der Stadt Bergen auf Rügen

Vor allem in den Gebieten Rotensee und Bergen Süd blockieren häufig abgemeldete Autos öffentliche Parkplätze.
Das Abstellen von abgemeldeten Fahrzeugen bzw. ohne gültige Zulassung ist eine unerlaubte Sondernutzung gemäß Straßen- und Wegegesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Die entsprechenden Fahrzeuge wurden durch die Ordnungsbehörde erfasst und befinden sich in Bearbeitung. Hierbei werden die Fahrzeughalter aufgefordert die Fahrzeuge zu entfernen. Die Verstöße gegen die Sondernutzungssatzung der Stadt Bergen auf Rügen werden geahndet und entsprechende Gebühren in Rechnung gestellt. Dies führt letztendlich bis zur kostenpflichtigen Ersatzvornahme (Abschleppen der Fahrzeuge durch die Ordnungsbehörde).

Hiermit weisen wir ausdrücklich noch mal darauf hin, dass abgemeldete Fahrzeuge nicht im öffentlichen Verkehrsraum abgestellt werden dürfen.

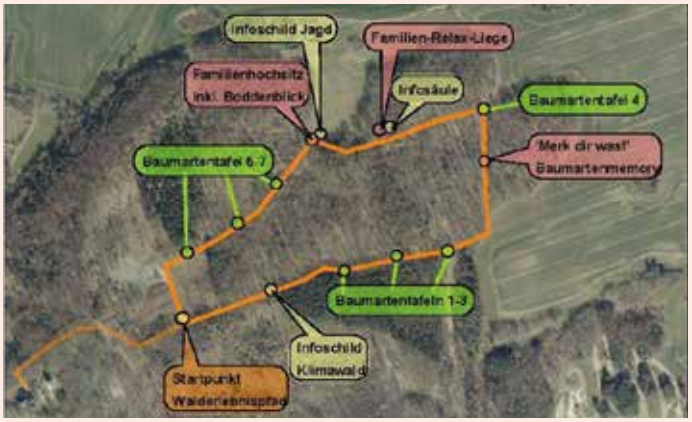
Volker Paarmann
Bauamtsleiter

Irrtümlicherweise erschien im letzten Stadtboten das Bild vom Verlauf des Erlebnispfades „Rugard" unter dem Artikel „Neubau Radweg Siggermow-Neklade".

Walderlebnispfad „Rugard"

Im Rugard findet gemeinsam mit dem Forstamt Rügen und der Stadt Bergen auf Rügen die Umgestaltung des bisherigen „Naturlehrpfads" hin zu einem „Walderlebnispfad" statt. Der neue Pfad soll die Natur wieder näher zum Menschen bringen und erlebbarer machen. Damit wird der Freizeitwert gesteigert und ein angenehmer Ausgleich zum Alltag geschaffen (Kosten: 30 Tsd. €)

Volker Paarmann
Bauamtsleiter



Anzeige

Einladung zur Einwohnerversammlung

Am **12.04.2021** lade ich Sie herzlich zu einer Einwohnerversammlung in die Regionale Schule „Am Grünen Berg", Störtebekerstraße 8c ein.
Die Einwohnerversammlung beginnt um 18 Uhr. Ich möchte Sie über aktuelle Vorhaben der Stadt Bergen auf Rügen informieren und stehe für Fragen zur Verfügung. **Die Versammlung wird unter den dann geltenden Corona-Auflagen abgehalten werden.**

Anja Ratzke
Bürgermeisterin

„Herzlich Willkommen in Bergen auf Rügen!" – Ortseingänge sollen attraktiver werden

Der seit Mitte September 2020 in der Stadt Bergen auf Rügen tätige neue Stadtmanager Florian Henschke stellte auf der letzten gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Tourismus & Wirtschaft sowie für Verkehr, Ordnung, Umwelt & Naturschutz am 15.03.2021 erste Maßnahmen vor, wie es in der Stadt zukünftig marketingtechnisch vorangehen soll.
Ein neues und modernes Stadtlogo als Dachmarke für städtische Werbemaßnahmen soll die Grundlage für ein einheitliches und zeitgemäßes Corporate-Design bilden. Die vorhandenen Ortseingangstafeln werden zudem unter Verwendung der neuen Designrichtlinie überarbeitet und bereits an den Stadtgrenzen zu sehenswerten Eye-Catchern bzw. Blickfängern entwickelt.

Weiterhin wird die Freifläche neben der B 196 am Abzweig Königsstraße komplett neugestaltet. Die Fläche in prädestinierter Lage direkt an der Strecke aus den touristischen Hochburgen an der Ostküste kommend in Richtung Stralsund, die vor allem an „Nicht-Strandtagen" stark frequentiert ist, soll zu einem Bergener Aushängeschild ausgebaut werden. Die Errichtung eines mit farbenfrohen Blumenrabatten bepflanzten Erdwalls sowie die Aufstellung eines hölzernen Ernst-Moritz-Arndt-Turms – eine der markantesten Sehenswürdigkeiten der Stadt – ist geplant. Großflächige stolze Lettern sollen darüber hinaus den Stadtnamen präsentieren, bei potentiellen Gästen die Neugierde wecken und in Richtung des Stadtzentrums leiten. Eine Beleuchtung des Schriftzugs in den Abendstunden sowie die saisonale Dekoration der Fläche beispielsweise an Weihnachten oder Ostern soll den neuen ersten Eindruck der Stadt Bergen auf Rügen abrunden.
Innerstädtisch werden die zahlreich im Straßenbild zu findenden Glasstelen und Schaukästen umgestaltet, wobei die Stadtrundgänge aktualisiert und der Einzelhandel sowie die Gastronomie in den

einzelnen „Einkaufsstraßen" stärker in den Fokus gerückt werden. Zusätzliche zentrale Informationspunkte in Form von multimedialen Stelen an den Standorten Marktplatz, Bahnhof und im Bereich der Kreuzung Dammstraße/ Marktstraße/ Bahnhofstraße sind zur besseren Besucherlenkung ebenfalls in Planung.

Mittelfristig ist weiterhin eine QR-Code gestützte Audioguide-Tour durch Bergen auf Rügen angedacht, die in Zusammenarbeit mit den nachgeordneten Einrichtungen der Stadt sowie lokalen Vereinen und Verbänden entwickelt werden soll.
Längerfristig wird zudem die Erstellung eines Marketingkonzeptes für die größte Stadt der Insel Rügen angestrebt, das vor allem auf den Säulen Gesundheit, (Versorgungs-) Zentrum der Insel, Bildung, Wohnen, Messen/Tagungen und Tourismus fußt.

Florian Henschke,
Stadtmanager Bergen auf Rügen

„Es ist ein ungeheures Glück, wenn man fähig ist, sich zu freuen."

Georg Bernard Shaw (1856–1950)

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

gerade jetzt fällt es uns nicht immer leicht optimistisch zu bleiben und uns zu freuen. Mir hilft es dann immer, den Blick von Sorgen und Ängsten auf die vielen kleinen Schönheiten des täglichen Lebens zu richten: das liebe Wort in der Familie, der gelungene Kuchen, das Lachen der „Zwerge" in der Kita vor unserem Haus, die nette Begegnung in der Stadt oder auch nur die ersten Schneeglöckchen und Primelchen.

Ein Zeichen der Hoffnung ist für mich alljährlich das Osterfest. Der Kreislauf des Jahres nimmt Fahrt auf, alles beginnt zu grünen und blühen und wir alle freuen uns auf die wärmende Sonne und einen wunderschönen Frühling. Und es drängt einen in die Natur. Also genießen wir die schöne Umgebung unserer Stadt. Raddas, Rugard und der Nonnensee mit dem neuen Naturlehrpfad laden zu einem Osterspaziergang.

Am Ostersonnabend werde ich die Wünsche der Bergenerinnen und Bergener vom Wunschbaum am Brinken entgegennehmen und ich bin schon sehr gespannt, welche Aufträge und Ideen da auf mich zukommen. Schon mal danke an alle, die sich an dieser Aktion beteiligt haben. Gemeinsam machen wir uns ans Wünsche erfüllen.

Freuen wir uns auf die Osterfeiertage und nutzen wir sie für ein fröhliches Miteinander.

Frohe Ostern! *Ihre Kerstin Kassner*

Frohe Ostern! – Trotz alledem!

Im RÜGEN BLITZ am Sonntag, den 28.02.2021, präsentierten sich fröhlich lachend zwei Vertreter des Stadtentwicklungsvereins im Eröffnungsartikel „Ein „Baum der Wünsche" für Bergen".

Die Aufmachung war gut und die Idee mit dem Schal um die alte Linde war noch besser, erinnert sie doch an die aneinander geknoteten Wunschtücher auf dem Weg zum Dach der Welt im Himalaja. Dort schreibt man seine Wünsche auf Stoff, sogar auf Seide, und übergibt sie so flatternd dem Wind, der sie dann in die lichten Höhen bringt, wo sie sich mit der Harmonie und der göttlichen Nähe verbinden sollen, um wahr zu werden.
Doch der Weg des Bergener Wunschschals führte schon in der dritten Zeile nicht in die besagten Höhen, sondern in die Niederungen menschlichen Handelns, um das Wort „Machenschaften" hier zu vermeiden. Denn gleich zu Beginn des Textes und der guten Absichten begaben sich die Initiatoren auf das Feld der Auseinandersetzung. Da wird mit dem Finger auf die „Stadt" gezeigt, die es nicht erlaubte, einen der großen Bäume dafür zur Verfügung zu stellen.
Und da fragt man sich als Leser doch gleich: „Na, wer ist denn die Stadt eigentlich? Was hat denn die Stadt dagegen?" Und es beginnt das nunmehr über fünfjährige Lied vom Ergebnis der letzten Bürgermeisterwahl. Ich kann es schon nicht mehr hören.
Schade um den bunten Schal und schade um die tibetische Tradition, denn all das wird mit dieser Ausrichtung der Aktion in den politischen Schmutz gezogen und der Stoff verwandelt sich im Handumdrehen in einen Feudel.
Schade! Es geht im Grunde den Initiatoren, die sich mit ihrem Stadtentwicklungsverein und gleich nach der Bürgermeisterwahl sich aus einer weiteren gemeinsamen Arbeit zum Wohle der Stadt aus dem Ausschuss 2030 herauslösten, nur noch sekundär um das Wohl der Kommune.

Und, liebe Bürgerinnen und Bürger, ihre Wünsche werden natürlich bei der Stadtpräsidentin auf dem Tisch landen, aber dann nicht mehr als Anregung, so wie sie es sich eigentlich erhofft haben, sondern als Pfeilspitzen, die der demokratisch gewählten Führung der Verwaltung und auch der Stadtvertretung Unfähigkeit und lückenhafte Arbeit nachweisen sollen.
Dabei steht ihnen die Stadtpräsidentin, wenn nicht ständig, aber doch nach einem dichten Terminangebot zum Gespräch zur Verfügung. Selbst die Bürgermeisterin hat darüber hinaus Möglichkeiten der Mitgestaltung geschaffen und öffentliche Mittel dafür eingeplant.
Die Türen stehen also weit offen und die Wünsche der Bergener sind hier nicht dem Wind überlassen, sondern bereits in guten Händen.
Probieren sie es bitte aus!

Zurück zum „Baum der Wünsche": Ich habe auch einen Wunsch an die Initiatoren der Aktion: Hören sie endlich auf, der Bürgermeisterin faule Eier ins Nest zu legen! Hören sie auf, zu beißen und nachzutreten!
Wir verlieren durch sie und ihre offene oder, wie hier mit diesem Wunschbaum, verdeckte Konfrontation sehr viel Lebenszeit, die der wirklichen Gestaltung unserer Stadt unwiederbringlich verloren geht.
Ich weiß, das sie sich nichts aus diesem Vorwurf der Verschwendung machen, aber über den Mißbrauch buddhistischer Symbolik würde ich mir an ihrer Stelle schon Gedanken machen. Das eine hat etwas mit dem Hier und Jetzt zu tun, aber das andere berührt eine Dimension, die sich hinziehen kann.

Ostern ist ein guter Zeitpunkt, darüber nachzudenken.

André Schröder,
als gläubiger Atheist

Am 22. Februar startete das Festjahr #2021JLID.

Am Vorabend wurde die Festveranstaltung zu „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ von der ARD ausgestrahlt.

In der Nacht zum 22. Februar 2021 wurden die Stolpersteine vor dem Haus, Bergen, Markt 19, die an Albert und Ida Noack erinnern, mit brauner Farbe übergossen.

Albert Noack, ein alteingesessener jüdischer Kaufmann in Bergen, wohnhaft in diesem Haus im Zentrum der Stadt, nahm sich am 02. Mai 1933 das Leben. Er konnte es nicht ertragen von den anderen Bergener Gewerbetreibenden wegen seiner jüdischen Abstammung ausgegrenzt zu werden. Dabei hatte wohl nicht lange davor seine Herkunft keine Rolle gespielt.
In der Broschüre „Bergen im Nationalsozialismus“ ist er auf einem Foto in trauter Runde zusammen mit anderen Geschäftsleuten abgebildet.
Der Künstler Gunter Demnig initierte die Verlegung von Stolpersteinen zur Erinnerung an die Opfer des unsäglichen Antisemitismus und Rassismus. Im Gedenken an den Tod von Albert Noack wurden 2006 Stolpersteine durch Gunter Demnig hier in Bergen perönlich verlegt. Herr Uwe Hinz hat dieses Ereignis dankenswerterweise auf seiner Facebookseite dukumentiert.
Albert Noack war wohl eines der ersten Opfer des faschistischen Rassenwahns. Millionen folgten. Erst wurden sie ausgegrenzt, zur Ausreise gedrängt, später aus- und umgesiedelt, zu Sklavenarbeit gezwungen, letztendlich in den Wäldern des Baltikum, Ostpolens, Belorusslands erschossen, erschlagen und als „Endlösung“ in Auschwitz vergast.
„Nie wieder“ war nach dem zweiten Weltkrieg scheinbar allgemein gesellschaftlicher Konsenz.
Bert Brecht warnte schon frühzeitig in seinem Stück „Der unaufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui“, dass man sich dem nicht so sicher sein sollte.

Kerstin Kassner, Stadtpräsidentin
Peter Wendekamm, Fraktionsvorsitzender, DIE LINKE/BFW

Erneuerung der Stolpersteine vor Markt 19

Es macht mich traurig zu sehen, dass bislang unbekannte Täter über die Stolpersteine vor Markt 19 braune Farbe gegossen haben. Der Stadtbauhof hat eine kurzfristige Reinigung vorgenommen. Sie konnten allerdings den ursprünglichen Zustand nicht wieder ordnungsgemäß herrichten. Daher ist eine Erneuerung der Stolpersteine und der umliegenden Pflastersteine notwendig.
Die Stolpersteine sind Gedenksteine, die an den jüdischen Kaufmann Albert Noack und seiner Schwester Ida erinnern sollen.
In der kommenden Stadtvertretersitzung am 31. 03. 2021 werden die Stadtvertreter über eine von mir erstellte Beschlussvorlage zur „Erneuerung der Stolpersteine vor Markt 19“ entscheiden. Die bisher stattgefundenen Ausschüsse haben bereits positiv darüber abgestimmt.
Wir gehen sogar einen Schritt weiter und haben zusätzlich vor, eine Erinnerungstafel an diesem Ort aufzustellen, die an das Schicksal von Ida und Albert Noack erinnert. Vorbehaltlich der Beschlussfassung der Stadtvertretung werden wir dieses Vorhaben in enger Abstimmung mit dem Künstler umsetzen.

Ich wünsche mir, dass so etwas nie wieder passiert und menschliche Schicksale nicht so niederträchtig verschandelt werden.

Anja Ratzke
Bürgermeisterin

„ Im Licht der Ostersonne bekommen die Geheimnisse der Erde ein anderes Licht.“
Friedrich von Bodelschwinghl (1831–1910)

Allen Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Bergen ein frohes Osterfest!

Bergener Bündnis

Anzeige

OEHMICHEN OPTIK AG
Sehen & Hören
Ihr Spezialist für Hörgeräteanpassung, Brillen, Kontaktlinsen, vergrößernde Sehhilfen und Sportoptik

Mit Hörgeräten von
Oehmichen
verstehen wir uns im Lockdown noch besser!

Sassnitz Hauptstraße 19 Tel. (038392) 2 24 42 Bergen Marktstraße 10 Tel. (03838) 25 19 71

AfD Fraktion Bergen auf Rügen

Liebe Einwohner von Bergen,

heute machen wir weiter in der Reihe der Vorstellung unserer Fraktionsmitglieder.

Unser dritter gewählter AfD-Stadtvertreter ist **Olaf Kühn**. Am 21.8.1963 in Bergen geboren, absolvierte Olaf nach der Schule eine Berufsausbildung mit Abitur und machte 1990 einen Abschluss als Handwerksmeister.

Seit 17 Jahren betreibt er mit seiner Partnerin Susanne Meußling, einen weit über Bergens Stadtgrenzen hinaus bekannten Angelladen.

Sein politischer Einsatz begann zu Wende-Zeiten, als er sich an den Montagsdemos beteiligte. Wir hören gerne seine Geschichten von damals, als die Leute nur mit einer Kerze bewaffnet auf die Straßen gingen, um für ihre Freiheit einzustehen. Und so half Olaf nach der Wende direkt als Stadtvertreter beim Aufbau von Bergen mit. Nach einigen Jahren ohne politischer Betätigung trat er dann im Jahre 2019 in die AfD ein und kandidierte erfolgreich für die Stadtvertretung. Olaf sitzt im Bauausschuss, im Verkehrsausschuss und im Amtsausschuss, außerdem ist er als Beisitzer im Kreisvorstand sehr aktiv. Olaf Kühn: „Unter Demokratie verstehe ich, dass alle Positionen und Meinungen angesprochen und diskutiert werden sollten und im Ergebnis sich eine demokratische Mehrheit bildet und diese umgesetzt wird!"

Über die politische Arbeit der letzten Wochen informieren wir ausführlich auf unserer Facebook-Seite – besuchen sie die Seite der AfD-Fraktion Bergen. Auf der letzten Sitzung der Stadtvertretung ist mehrheitlich unserem Antrag gefolgt worden, den Schulweg für die Schüler der Regionalen Schule „Am Rugard" sicherer zu machen.
Wir fordern weiterhin ein Ende des Lock-Down und ein Ende aller einschränkenden Maßnahmen. Bürger können uns jederzeit über das Büro der Stadtvertretung kontaktieren und wir hoffen, dass wir bald wieder Sprechstunden anbieten können.

Zu guter Letzt ein paar Worte zu unseren Gedenkstätten. Bergen hat einige solcher Orte, an denen wir den Opfern von Krieg und Gewaltherrschaft gedenken. Diese sollten wir achten und respektieren. Leider wurden die Stolpersteine und das Mahnmal für die Gefallenen des 1. Weltkrieges Opfer von Vandalismus, was wir sehr traurig finden und verurteilen. Die Vergangenheit muss uns immer in mahnender Erinnerung bleiben!

Ihre AfD-Fraktion

Anzeige

Volkswagen wird vollelektrisch – mit dem neuen ID.3*

* Stromverbrauch des neuen ID.3, kWh/100 km: kombiniert 15,4–14,5/CO_2-Emissionen, g/km: kombiniert 0. Effizienzklasse A+.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen. Bildliche Darstellungen können vom Auslieferungsstand abweichen. Stand 08/2020. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Autohaus Abraham GmbH
Stralsunder Chaussee 25, 18528 Bergen, Tel. 03838 80240,
info@autohaus-abraham.de, autohaus-abraham.de

Herzlichen Glückwunsch zum 80. Geburtstag!

Die Stadt Bergen auf Rügen gratuliert

Oberlöschmeisterin Christel Seegert

ganz herzlich zum Geburtstag und wünscht
alles erdenklich Gute, Gesundheit und
noch viele schöne Jahre im Kreise der Familie.

Seit mehr als 35 Jahren ist
Frau Seegert Mitglied
der Freiwilligen Feuerwehr Bergen
und hat viel Zeit und Kraft
in dieses Ehrenamt investiert.

Für ihr engagiertes Wirken möchten wir Frau Seegert
unsere Anerkennung und unseren Dank aussprechen.

Anja Ratzke
Bürgermeisterin

Kerstin Kassner
Präsidentin
der Stadtvertretung

Ausbildung zum Jugendgruppenleiter

Der Jugendring Rügen e.V. bietet in Bergen eine Ausbildung zum Jugendgruppenleiter an. Bei einem abwechslungsreichen Programm können sich Jugendliche und Erwachsene für ein selbständiges und verantwortungsbewusstes Begleiten von Kinder- und Jugendgruppen fit machen.

Diese Ausbildung umfasst 50 Stunden und ist Grundlage für den Erwerb der bundesweit gültigen Jugendleiter-Card für Ehrenamtliche.
In theoretischen und praktischen Arbeitseinheiten werden interessante Fragen zum Umgang mit Gruppen bearbeitet. Themenschwerpunkte sind pädagogische und psychologische Grundlagen der Jugendarbeit, Aufsichtspflicht, Recht, Fragen der Organisation und Verwaltung, Spielpädagogik sowie ein Ersthelferkurs.
Die Ausbildung beginnt mit einem Blockseminar vom 9. bis 10. April. Anmeldungen nimmt der Jugendring unter der Rufnummer 03838 828610 entgegen.

Corinna Gregull, Jugendring Rügen

Dem Frühling auf der Spur – Naturerlebnistage für Kinder

Vom 16. bis 18. April können Kinder mit dem Jugendring Rügen Streifzüge durch die Natur unternehmen und Frösche, Kröten und Molchen auf die Spur kommen.
Höhepunkt wird der Einsatz am Krötenschutzzaun sein. Gemeinsam

mit dem NABU Rügen haben die Kinder hier direkten Kontakt zu den Tieren und lernen deren Lebensweise kennen.
Außerdem bleibt natürlich genug Zeit zum Toben, Spielen und Werkeln. Abends wird gemeinsam am Feuer gekocht. Die Naturerlebnistage mit zwei Übernachtungen finden in Bergen statt und werden vom Jugendring Rügen organisiert.
Das Angebot richtet sich an Kinder ab 9 Jahren. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Anmeldungen nimmt der Jugendring unter der Rufnummer 03838 828610 entgegen.

Corinna Gregull, Jugendring Rügen

VERANSTALTUNGEN DER STADT BERGEN AUF RÜGEN
vom 24. März 2021 bis 30. April 2021

Aufgrund der jetzigen Situation können weitere Veranstaltungen abgesagt werden. Über Absagen von Veranstaltungen werden Sie in den öffentlichen Medien rechtzeitig informiert.

WÖCHENTLICH

Historische Stadtführungen und mehr mit Ihrem Magister Historicus
Nur nach Absprache mit Ihrem Magister Historicus!
Kontakt: Kürschnermeister Uwe Hinz, Dammstr. 6,
Telefon: 0 38 38 / 25 28 08 oder 30 84 85
E-Mail: firma-hinz@web.de

KATHOLISCHE GOTTESDIENSTE
St. Bonifatius Kirche, Clementstraße 1
jeden Mittwoch, 9 Uhr Heilige Messe
jeden Freitag, 19 Uhr Heilige Messe
jeden Sonntag, 9 Uhr Heilige Messe

EVANGELISCHE GOTTESDIENSTE
St. Marien Kirche, Kirchplatz 3
- Jeden Sonntag 10.30 Uhr mit Kindergottedienst
- Mittwoch, 19.30 Uhr: „7-Wochen-ohne" – Andacht in der Fasten- und Passionszeit

Gemeindenachmittag im Gemeindehaus
Bitte erkundigen Sie sich im Gemeindebüro!

Seniorennachmittag in der Störtebekerstr. 34
Derzeit sind keine geeigneten Räumlichkeiten verfügbar. Bitte das Angebot im Gemeindehaus nutzen.

„nebenan" im Stadtteil Rotensee
Alle Angebote vorbehaltlich der jeweils geltenden SARS-CoV-2-Regularien

Wöchentlich:
Straßencafe: Mittwoch, 9-12 Uhr, beim „Inselgenuss" – aufgrund der SARS-CoV-2-Regularien derzeit ausgesetzt
MorgenAndachtsCafé: Mittwoch, 8.30-9.30 Uhr, im „Ankerplatz" (EKZ Rotensee)
FeierZeit: Donnerstag, 17-18 Uhr, im „Ankerplatz" (EKZ Rotensee)

Gelegenheit zu **persönlichem Gespräch, Stille und Begleitung** in Lebens-, Paar- und Familienfragen: Di. 11-13 Uhr / Do. 15-17 Uhr im „Ankerplatz" (EKZ Rotensee) und nach individueller Vereinbarung (Kontaktdaten am „Ankerplatz")
Kontakt: Alexander M. Henning,
Tel. 03838/3191915,
Email: henningal.nebenan@pek.de

Kirchenmusik
Kantor Frank Thomas; Ort: Billrothstraße 1
Gospelchor: Dienstag 19.30 Uhr
Kinderchor: Donnerstag 15.45 Uhr
Kantorei: Donnerstag 19.30 Uhr
Bläserchor: Freitag 19.30 Uhr
Bastelkreis
Termine bitte erfragen!
Leitung: Marion Krentz (Tel. 038308-289959)

Hauskreise
Es gibt zurzeit drei Hauskreise in unserem Gemeindebereich. Bei Interesse bitte im Gemeindebüro melden. Da diese Bibelgesprächskreise davon leben, dass die Teilnehmer ein Vertrauensverhältnis zueinander entwickeln, müssen wir vorher überlegen, wer in welche Gruppe hineinpasst.

Für Kinder und Jugendliche:
Termine bitte erfragen!

MARKTTAGE
Wochenmarkt dienstags u. donnerstags 8 – 16 Uhr
Grüner Markt samtags 7 – 11 Uhr

pro familia Beratungsstelle
Montag: 9 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr
Dienstag: 9 – 12 Uhr
Mittwoch: 9 – 12 Uhr (nur nach Vereinbarung)
Donnerstag: 9 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
Freitag: 8 – 11 Uhr

JUGENDRING (JURIs Werkstatt) - Kostet euch kein Geld!
montags und sonntags, geschlossen

Dienstag
14.30 Uhr **Offene Werkstatt**
16.30 Uhr **Treff**
17.00 Uhr **Samba Trommeln**
Mittwoch
14.30 Uhr **Offene Werkstatt**
16.30 Uhr **Treff**
Donnerstag
14.30 Uhr **Offene Werkstatt**
16.30 Uhr **Treff**
17.00 Uhr **Offene Werkstatt**
19.00 Uhr **Offene Werkstatt und Tischtennis für Erwachsene**
Freitag
14.30 Uhr **Offene Werkstatt**
15.30 Uhr **Eltern-Kind-Stunde**
16.30 Uhr **Treff**
17.00 Uhr **Offene Werkstatt**
19.00 Uhr **Weekendstarters ab 14 Jahren**
Sonnabend
14.30 Uhr **Offene Werkstatt**
16.30 Uhr **Treff**
17.00 Uhr **Offene Werkstatt**

Besondere Hinweise findet Ihr an unserem Haupteingang neben dem Wochenplan.
JURIs Werkstatt ist ein Projekt des Jugendring Rügen e.V. und wird finanziert durch die Stadt Bergen auf Rügen, den Landkreis Vorpommern Rügen und das Land Mecklenburg-Vorpommern.

STADTTEIL- UND BEGEGNUNGSZENTRUM
Kernöffnungszeiten:
Mo-Fr 11-14 Uhr und Di und Do 11-17 Uhr
Im Lockdown: Beratungsfenster, einzelne Personen dürfen auch zur Beratung ins SBZ, telefonische Beratung, Einkaufshilfe, bei Bedarf Spaziergang zum Reden
Nach dem Lockdown:
Montag: **Kurdische Küche** 11-14 Uhr
Gemeinsam einkaufen, gemeinsam kochen, gemeinsam essen.
Die Welt der kurdischen Küche entdecken!
Dienstag und Donnerstag:
Yoga zur Inneren Freude" 9-10 Uhr
Geeignet für Yogaanfänger und geübte Yogis – eine Mischung aus Körperübungen und Meditation.
Mittwoch: **Kreatives Gestalten** 18-20 Uhr
Saisonale Basteleien für Jung und Alt – man kann so viel mit den Händen selbst herstellen.
Und zusammen macht das doppelt so viel Spass!
Freitag: **Malerei und Landart** 13.30 – 14.30 Uhr
Wir stellen zum Beispiel selbst Eitemperra als Bindemittel her und malen damit. Sowohl gegenständlich als auch abstrakt können wir uns bildnerisch ausdrücken. Landart bedeutet Naturkunst draussen machen mit vergänglichem Material aus der Natur. Fotografisch halten wir die Werke fest.
- Dienstagnachmittag wird Kuchen gebacken für alle, die da sind
- die OZ haben wir zum Lesen hier
- besten Bio Kaffee und Tee
- Bibliothek
- Kinderspiel- und Malecke
- Spieleregal
- Kreativmaterial
- kleiner Kopierservice
- PC Arbeitsplatz für Schüler, Jobsuche etc.
- offenes Ohr für alle und alles
- Tischkicker-, /-billard
- Behinderten gerechte Toiletten
- Sonnenterasse
- Flyerregal
- Wickeltisch

SPORTVERANSTALTUNGEN
IM „RUGARD SAAL" IN BERGEN SÜD
Für alle Interessenten der Sportveranstaltungen im Rugard Saal – beachten Sie bitte die Sonderaushänge direkt am Rugard Saal.

VERANSTALTUNGEN
DER VOLKSSOLIDARITÄT BERGEN
Begegnungsstätte, Ringstraße 116
Montags und Donnerstag, 13.30 Uhr
Spielnachmittag
Dienstag, 13.30 Uhr **Sport** in der Physiotherapie im City Center

STADTINFORMATION
Für Konzerte auf der wiederbelebten Waldbühne auf dem Rugard erhalten Sie bei uns Ihre Eintrittskarten im Vorverkauf, ebenso für Veranstaltungen im Theater Putbus. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Stadtinformation Bergen im Benedixhaus, Markt 23
post@stadtinfo-bergen-ruegen.de
Tel. 03838-3152838
Montag – Freitag 10.00 – 16.00 Uhr

STADTMUSEUM
Öffnungszeiten: Montag – Freitag, 11 – 15 Uhr

5. JULI
NABU - Vogelbeobachtung am Nonnensee mit Joachim Kleinke
9 Uhr Famila-Parkplatz, Bergen auf Rügen

MÄRZ – MAI 2021
Sonderausstellung „Im Traumland gibt es keine Zeit" von Astrid Leukroth
Stadtmuseum im Klosterhof, Billrothstr. 20a, 18528 Bergen auf Rügen

3. APRIL
Osterfest mit Osterfeuer im Rotenseepark in Bergen auf Rügen
14 – 20 Uhr Stadt Bergen auf Rügen

9. APRIL
JULEICA – Ausbildung zum Jugendgruppenleiter – insgesamt 6 Termine, Mindestalter 15 Jahre, Dieser Kurs umfasst 50 Stunden und ist die Grundlage für den Erwerb der bundesweit gültigen Jugendleiter-Card. – Anmeldungen und Informationen beim Jugendring Rügen, Telefon 03838-828610 oder E-Mail juri@jugendring-ruegen.de
17 Uhr Jugendring Rügen e.V., Hermann-Matern-Straße 34, 18528 Bergen auf Rügen

16. – 18. APRIL
Naturerlebniswochenende „Dem Frühling auf der Spur" – Streifzüge durch die Natur, für Kinder ab 9 Jahren mit Übernachtung, Beitrag 10,00 € , Anmeldungen und Informationen beim Jugendring Rügen, Telefon 03838-828610
Jugendring Rügen e.V., Hermann-Matern-Straße 34, 18528 Bergen auf Rügen

30. APRIL
Maibaumschmücken – mit den Kindern aus den Kita´s – Marktplatz, 18528 Bergen auf Rügen
Tanz in den Mai – Zusammen mit Ric und Rixx von Stereoact tanzen wir in den Mai und starten die Saison der Waldbühne Rügen!
Eintritt ab 18.00 Uhr, Karten erhältlich unter www.waldbuehne-ruegen.de
19 Uhr Waldbühne Rügen, Rugardweg 10, 18528 Bergen auf Rügen

30. APRIL – 2. MAI
Forschercamp – Spiele mit Wasser, Wind und Sonne, Experimente mit den Kräften der Natur – für Kinder ab 10 Jahren mit Übernachtung, Beitrag 10,00€, Anmeldungen und Informationen beim Jugendring Rügen, Telefon 03838-828610 oder E-Mail juri@jugendring-ruegen.de
Jugendring Rügen e.V., Hermann-Matern-Straße 34

Die Krippe des „Kinderland Kunterbunt“ stellt sich vor

Wer kleine Kinder verstehen will, muss sie in ihrer Entwicklung und Entfaltung liebevoll und intensiv begleiten. Dieses Verstehen erschließt sich aus einem fundierten, fachlichen Wissen.

Wir Erzieher der AWO-Krippe „Kinderland Kunterbunt“ vom Trebelehof 11 in Bergen auf Rügen bieten dies für Kinder ab 3 Monaten bis 3 Jahren an. Im Vorfeld einer Eingewöhnung finden in Verbindung mit einer Anmeldung ihres Kindes mehrere Krabbelstunden statt. So können ihre Kinder die Räumlichkeiten und Erzieher kennenlernen, um die anschließende Eingewöhnung zu vereinfachen. In den Krippengruppen gestalten wir die Eingewöhnung ganz individuell nach den Bedürfnissen des Kindes und nach dem Berliner Eingewöhnungsmodell. Wir arbeiten nach dem Leitfaden Maria Montessoris „Hilf mir es selbst zu tun“ und fördern in allen Gruppen so die Selbstständigkeit. Eine Besonderheit in unserer Krippe ist außerdem die alltagsintegrierte Sprachförderung. So ist Bildung für uns ein Prozess, der durch Lerngelegenheiten, die Selbstständigkeit, Problemlösefähigkeit, sowie den Aufbau eines positiven Selbstbildes fördern soll. Wir respektieren die Eigenschaften und Besonderheiten eines jeden Kindes und stehen allen Eltern ab der Aufnahme in der Kindertagesstätte unterstützend zur Seite.

Dagmar Knappe
Leiterin der Einrichtung AWO-Soziale Dienste Rügen gGmbH
Integrative Kindertagesstätte „Kinderland KUNTERBUNT“

Fasching … Rodeln … 1,2,3 … schon sind unsere Winterferien wieder vorbei

Gut gelaunt und voller Vorfreude sind die Kinder am Montagmorgen in unseren Hort Altstadt gekommen. Auf dem Plan standen zwei Wochen Ferien, viele Aktivitäten und jede Menge Freizeit.

Aus Holzspatel und Wäscheklammern haben die Jungs Flugzeuge gebaut. Die Mädels haben aus den Holzspateln Ballerinen mit Röckchen aus Muffin-Förmchen entstehen lassen. Auch in diesem Jahr war der Höhepunkt unserer Winterferien die Faschings-Party. Hexe, Prinzessinnen, Königin, Leopard, Superhelden und ein Geist sind gekommen, um das Tanzbein zu schwingen. Natürlich mit ausreichend Abstand und etwas anderen Corona bedingten Masken.

Dem Aufruf der Billroth-Apotheke „Habt ihr einen Vogel?“ sind wir gefolgt. Unsere gemalten und gebastelten Vögel können wir nun in deren Schaufenster im Vogelhaus bestaunen. Als Dankeschön haben die Kinder Tüten mit Vogelfutter erhalten. Das wurde natürlich gleich auf dem Schulhof verteilt.

In diesen Winterferien konnten die Kinder endlich mal wieder die Schlitten aus dem Keller holen, denn Schnee hatten wir auf unserem Schulhof genug. Es wurde gerodelt, fleißig Schnee geschaufelt und versucht, ein Iglu zu bauen.

Nachdem die Kinder in ihren Ferien einiges erlebt haben, freuen sie sich wieder auf die Schule und auf ihre Freunde, die sie lange nicht gesehen haben.

Die Kinder und Erzieherinnen vom Hort Altstadt

Anzeige

miz im März

MEDIEN- UND INFORMATIONSZENTRUM

Solange nötig halten wir unseren Abholservice aufrecht. Sie können telefonisch Sachen bestellen und dann nach Terminvereinbarung bei uns abholen. Oder Sie wählen eine „Überraschungstüte“: Wir stellen Ihnen Medien zusammen. Die Abgabe von Medien ist zu den Öffnungszeiten immer möglich. Dazu steht unser Medientrog vor dem MIZ. Bergener Kitas und Horte können sich Dinge auch liefern lassen – einfach anrufen oder eine Mail an uns schicken. Wir freuen uns übrigens sehr, dass das Angebot so gut angenommen wird!

Weiterhin gilt auch, dass Schülerinnen und Schüler, die Unterstützung beim Distanz-Unterricht brauchen (z.B. Internetzugang oder Dinge ausgedruckt) sich gern bei uns melden können.

Auch gut zu wissen: Der kostenlose Probezugang zur Onleihe-MV ist bis zum 31. März verlängert worden. Dort können Sie sich Bücher, Zeitschriften und Zeitungen auf ihr Smartphone oder Tablet herunterladen. (R.P.)

Spieleempfehlung aus dem MIZ

Wir haben eine ganze Menge neuer Brettspiele – vor allem für Kinder! An dieser Stelle möchten wir Magnefix vorstellen: Bis zu 4 Spielende müssen aus magnetischen Quadraten Muster legen. Man muss schnell sein, denn wer als erstes fertig ist, gewinnt die Runde. Die Spieler müssen keine komplizierten Spielregeln kennen, sondern können einfach loslegen. Das Spiel schult die Reaktion und den Blick für Muster und Farben.

Ronald Prinz, MIZ

Anzeige

Kreisverband Rügen-Stralsund e.V.
www.drk-ruegen-stralsund.de
Geschäftsstelle Rügen Tel. 03838 80230
Sekretariat Stralsund Tel. 03831 390406

Deutsches Rotes Kreuz

Tagespflege Bergen

Ist in Ihrer Familie jemand pflegebedürftig und benötigt intensive Hilfe und Unterstützung im Alltag? Und Sie als pflegender Angehöriger fühlen sich manchmal erschöpft und hätten gern etwas Zeit für sich?

Wir helfen - Ihnen – gern. Nutzen Sie tagsüber unser Betreuungsangebot mit medizinischer und pflegerischer Versorgung. Den Besuchern unserer Tagespflege stehen eine Wohnküche, Ruheräume, ein Aktivitätsraum sowie rollstuhlgerechte Sanitäranlagen zur Verfügung. Zudem bietet die anliegende Sonnenterasse viel Platz für Aktivitäten im Freien.

Durch den eigenen Fahrdienst kann die Beförderung in Bergen und näherer Umgebung sichergestellt werden.

Häusliche Pflege
Rügen ☎ 03838 23004
Stralsund ☎ 03831 390407
Stationäre Pflege
Rügen & Stralsund ☎ 03838 802311

KONTAKT:
Telefon: 03838 255731
E-Mail: tagespflege@drk-ruegen-stralsund.de

„Persönlicher geht's nicht!“

Anzeige

20 % Rabatt*
auf einen Artikel Ihrer Wahl

ZOOHANDLUNG seit 1996 ROTENSEE
Kerstin Luckau

Störtebeckerstraße 31
18528 Bergen auf Rügen
Telefon 0 38 38/2 43 82
www.zooshop-luckau.de

- **Freihauslieferung auf Rügen ab 40,– Euro Warenwert**
- **Briefmarken für Nordkurier**
- **Hermes-Paketshop**
- **Kopier- und Faxservice**

* Bei Vorlage dieser Anzeige gilt dieses Angebot eine Woche nach Erscheinen.

Schaufenster ins Handwerk – Norddeutschlands größte Ausbildungsmesse im Handwerk geht online

Seit dem 03.03.2021 ist die Ausbildungsmesse „Schaufenster ins Handwerk“ auf www.schaufenster-ins-handwerk.de zu erleben.
130 Beruf hat das Handwerk zu bieten, davon viele im Landkreis Vorpommern-Rügen. Die digitale Nachwuchsmesse bietet die Möglichkeit sich zu informieren, Handwerk zu erleben, Kontakt aufzunehmen und sich um einen Praktikums- oder Ausbildungsplatz zu bewerben.

Gemeinsam mit der Kreishandwerkerschaft Rügen-Stralsund-Nordvorpommern und dem Strelapark sorgen die Netzwerkpartner Arbeitskreis Schule Wirtschaft, Mittelstandsverein, Bundesagentur für Arbeit und die Agentur Edelmarke für ein reiches Angebot rund um das Thema Ausbildung im Handwerk.

In diesem Jahr wird das Schaufenster ins Handwerk auf der gleichnamigen Internetseite stattfinden:
www.schaufenster-ins-handwerk.de
Den Schülern, Eltern und Lehrern werden die Berufe in Videos vorgestellt. Meister und Gesellen aus der Region berichten in Filmen von ihren Erlebnissen in ihren Handwerksberufen und auch Auszubildende erzählen von ihrem Traumberuf.
Die Messe ist gleichzeitig Ausdruck zweier Projekte der Kreishandwerkerschaft Rügen-Stralsund-Nordvorpommern: DAS BESTE AM HANDWERK und Handwerkerkompetenz 4.0.

Beide Projekte haben ein Ziel gemeinsam: Die Nachwuchsfindung im Handwerk zu befördern. Mit den digitalen Medien begeben sich die Handwerksunternehmen endlich auf Augenhöhe mit ihrer Zielgruppe, den Schüler*innen. Die ESF-geförderten Projekte unterstützen das Handwerk in der Region also zeitgemäß.

Die Kreishandwerkerschaft Rügen-Stralsund-NVP outet sich als Ansprechpartner für die Jugendlichen, deren Eltern und Lehrer, um zwischen ihnen und Handwerksunternehmen vermitteln können.

Kay Wellner
Projektmitarbeiter, Kreishandwerkerschaft

Anzeige

MUSSTEN SIE DIESES JAHR AUCH DEN GÜRTEL ENGER SCHNALLEN? SCHNELL BERATEN LASSEN!

RHT Haustechnik GmbH Haustechnik – Wärme – Service . Stralsunder Chaussee 8, 18528 Bergen auf Rügen
Fon 03838/8169–0 | www.r-h-t.de | info@r-h-t.de

RHT
EINSCHALTEN WOHLFÜHLEN

Sana-Krankenhaus Rügen greift aktuelle Corona-Landesverordnung auf

Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes wird verpflichtend.

Ab Montag, den 1. Februar 2021, ist jeder Zutritt in das Krankenhaus für Patienten und Besucher nur noch mit einem korrekt angelegten, standardisierten Mund-Nasen-Schutz erlaubt. Dazu gehören u.a. medizinische Gesichtsmasken (z.B. OP-Masken) oder Atemschutzmasken (z.B. FFP2-Masken). Das Tragen einer einfachen Stoff- oder Alltagsmaske sowie von Schals und Tüchern ist nicht mehr ausreichend. Wir bitten um Verständnis und Unterstützung in der aktuellen Situation.

Doreen Ohlhoff
Marketing-Öffentlichkeitsarbeit / Assistentin Allgemeine Verwaltung

---

Neu & modern: DRK-Rettungswagen mit Telenotfallmedizin

Neue Fahrzeuge, moderne Technik: Ab sofort sind die Rettungstransportwagen (RTW) des DRK-Kreisverbandes Rügen-Stralsund e.V. mit sogenannter Telenotfallmedizin unterwegs. Den Start machten die Rettungswachen in Sassnitz und Bergen auf Rügen.

Besonders in ländlichen Regionen ist der Einsatz in der Notfallversorgung zukunftsweisend. Kann ein Notarzt nicht innerhalb von zehn Minuten vor Ort sein, kommt der Telenotarzt zum Einsatz. „Ausgebildete Notärzte oder auch Fachärzte können sich dank der neuen Technik per Video in unsere RTW's am Einsatzort zuschalten und lebenswichtige Entscheidungen für die Behandlung des Patienten treffen.

„Besonders in lebensbedrohlichen Situationen zählt jede Minute", so Rüdiger Eichinger, Geschäftsbereichsleiter des DRK-Rettungsdienstes. Hierfür sind rund um die Uhr Notärzte vor Monitoren in der Universitätsklinik Greifswald im Einsatz, um via Audio- und Videoübertragung in ganz Mecklenburg-Vorpommern zu helfen. „Die Telenotärzte können diverse Vitalwerte checken, Gesichtsfarbe, Pupillengröße und vieles mehr feststellen. Dabei stehen sie immer im direkten Austausch mit den Rettungs- und Notfallsanitätern vor Ort, die sie ebenfalls anweisen können, fachlich indizierte medizinische Maßnahmen durchzuführen", so Rüdiger Eichinger.

Der Plan des DRK-Kreisverbandes Rügen-Stralsund ist es, noch in diesem Jahr flächendeckend mit Telenotfallmedizin im Einsatz zu sein. „Dank der Telenotfallmedizin können wir den Herausforderungen insbesondere auf der Insel Rügen, die mit teils weiten Strecken und während der Saison mit langen Wartezeiten aufwartet, besser meistern.

Es ist eine Qualitätssteigerung in der Arbeit unseres Rettungsdienstes und eine große Unterstützung", freut sich Vorstandsvorsitzender André Waßnick.

Anja Wrzesinski
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
DRK-Kreisverband Rügen-Stralsund e. V.

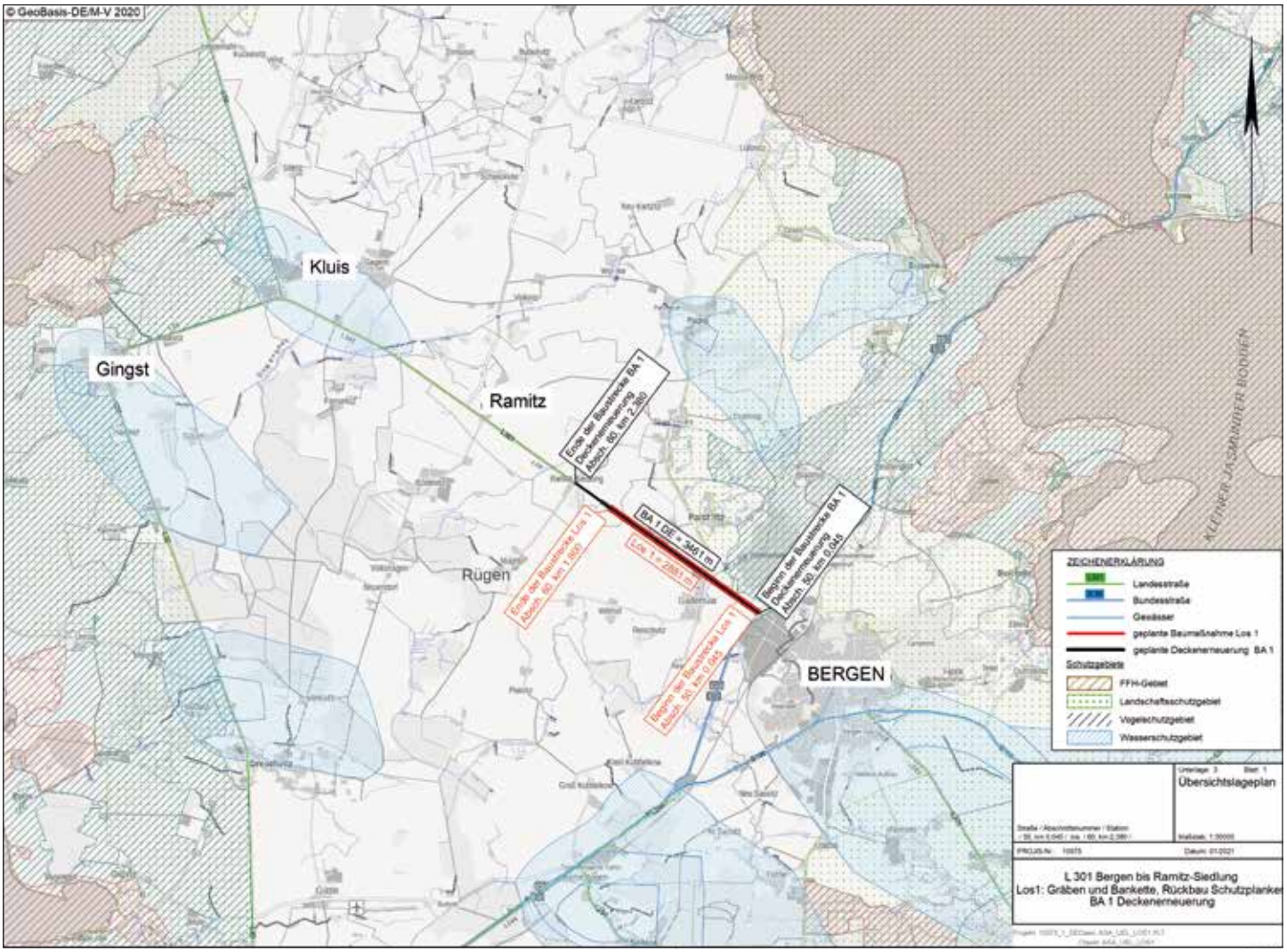
Foto (DRK/Wrzesinski): DRK-Vorstandsvorsitzender André Waßnick (links), Geschäftsbereichsleiter des Rettungsdienstes Rüdiger Eichinger und Auszubildende Kim Zander im neuen RTW mit Telenotfallmedizin.

Das Straßenbauamt Stralsund informiert!

Das Straßenbauamt Stralsund plant in diesem Jahr Instandhaltungsarbeiten an der Landesstraße 301 durchzuführen. Diese Arbeiten beziehen sich auf die Banketterweiterung und dadurch auf Anpassungsarbeiten an den Straßengräben sowie auf den Rückbau und die Neuordnung von Schutzeinrichtungen.

Voraussichtlicher Baubeginn ist der 08.04.2021, die Vollsperrung voraussichtlich vom 12.04.2021 – 11.06.2021. Zwei Tage vor und zwei Tage nach „Christi Himmelfahrt" und „Pfingsten" wird die Fahrbahn offen sein.

René Klawitter
Straßenverwaltung
Straßenbauamt Stralsund



Anzeige

Stadtmuseum Bergen auf Rügen: Blick in die Sammlung

Vielfach lagern in Depoträumlichkeiten von Museen unterschiedliche Artefakte, die aus diversen Gründen keinen Eingang in die Dauerausstellungen gefunden haben. Dies trifft auch auf das Stadtmuseum Bergen auf Rügen zu. In diesem Beitrag werden drei Waldglasobjekte vorgestellt, um einen kleinen Einblick in den Museumsbestand zu gewähren.

Waldglas für die Küche und den Haushalt

Der Begriff Waldglas klingt für die heutigen Ohren vermutlich abstrakt. Wo liegt der Zusammenhang zwischen Wald und Glas? Die Erzeugung dieses speziellen Werkstoffes erfolgte in Glashütten und setzte die Verfügbarkeit von Quarzsand und Pottasche voraus. Zusätzlich wurde dem Gemisch Wasser, Soda oder Kalk hinzugegeben. Die Rezeptur variierte und wurde oftmals streng gehütet. Der Betrieb der Hütten verlangte nach einer hohen Menge an verfügbarem Holz. Genau auf diesen Umstand verweist das Waldglas - das Glas wird im und mit den Ressourcen des Waldes hergestellt. Holz diente der Befeuerung der Öfen und war Voraussetzung für die Gewinnung von Pottasche. Dieser Umstand wirkte sich auf die umliegenden Baumgebiete aus. Nach einigen Jahren musste der Standort der Glashütte verlagert werden, um den Bedarf nach Holz weiter zu decken. Häufig weist das Glas, basierend auf der Zusammensetzung des verwendeten Quarzsandes, eine grüne oder braune Färbung auf.

Zu den Zentren der Waldglasherstellung gehörte die Region Mecklenburg. Hier existierten vom 17. bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts eine Vielzahl von Glashütten, die wiederum eine Fülle von Waldglas produzierten. Aus diesem Werkstoff wurden Satten, d.h. flache, schüsselartige Formen, Häfen, diverse Flaschen, Töpfe, Trinkgläser, Aufbewahrungsgläser, Apothekergefäße, Fensterglas oder Gniedelsteine gefertigt.

Im 19. Jahrhundert ging die Anzahl der Glashütten in Deutschland merklich zurück. Technologische Veränderungen, die zunehmende Mechanisierung in der Glasherstellung und die Umstellung der Befeuerung von Holz auf Torf, Kohle und später Gas wirkten sich negativ auf die Waldglashütten aus.

Am 27. März 1997 erwarb das Stadtmuseum Bergen auf Rügen drei Waldglasobjekte, die im Folgenden kurz vorgestellt werden. Sie datieren alle laut Inventarbuch in das Jahr 1780. Möglicherweise sind die ersten beiden Gefäße in ihrer Entstehung als etwas jünger anzusetzen. Vergleiche mit Exemplaren aus Mecklenburg deuten in die erste Hälfte bis Mitte des 19. Jahrhunderts.

Der grüne Glashafen (Inv.-Nr. MB 2044) ist in seiner Form als konisch mit hoher Wandung zu beschreiben. Der profilierte Rand wurde nach außen gelegt, die Standfläche zeigt mittig eine starke Einwölbung. Im Glas lassen sich flächig Einschlüsse und kleine Luftbläschen erkennen. Der 17,5 cm hohe Hafen ist noch gut erhalten, einzig die Standfläche wirkt abgenutzt. In solchen Bechergläsern bzw. Vorratstöpfen wurden früher eingemachte Früchte oder Schmalz aufbewahrt.

Ein dunkelgrünes, flaschenförmiges Aufbewahrungsglas (Inv.-Nr. MB 2046) misst in seiner Höhe 14,4 cm und weist einen weiten Rand und einen kurzen Hals auf, der sanft in den zylindrischen Flaschenkörper übergeht. Zwei eingetiefte, kreisrunde Rillen umgeben den leicht nach innen gewölbten Bodenbereich und ein kleiner, runder, erhabener Buckel sitzt in seiner Mitte. Auch hier sind wieder deutliche Abnutzungsspuren am Gefäß zu erkennen. Solche Aufbewahrungsgläser dienten primär der Konservierung von Lebensmitteln, deshalb werden sie auch als Kirschgläser bezeichnet. Bei der 18,00 cm hohen, bauchigen Bouteille (franz. Flasche) bzw. Flachkugelflasche mit ihrem schmalen, konischen Hals (Inv.-Nr. MB 2045) handelt sich um ein Vorratsgefäß für Wein, Schnaps und Bier. Fast die gesamte Bouteille ist mit der sogen. Glaspest überzogen, d.h. die Oberfläche ist stark angegriffen und zeigt eine opake grünlich-braune Färbung. Die runde, mittig stark eingewölbte Standfläche weist Abnutzungsspuren auf. Leider lässt sich der Fertigungsursprung aller drei Gefäße nicht mehr rekonstruieren, da keines der Objekte einen Glasstempel trägt.

Der Gniedel- bzw. Glättstein (Inv.-Nr. MB 2127) mit einem Durchmesser von 9,1 cm besteht vermutlich ebenfalls aus Waldglas und mutet heutzutage eher ungewöhnlich an. Die Oberseite wurde leicht abgeflacht gestaltet, während sich auf der weitgehend planen Unterseite eine runde, flache und unebene Vertiefung befindet - die sogen. Abbruchstelle. Abnutzungsspuren sind auf dem gesamten Gniedelstein zu erkennen. Entsprechend Mecklenburger Vergleichsfunden erscheint eine Datierung in das 18. oder 19. Jahrhundert wahrscheinlich. Solche Objekte wurden vorrangig zum Glätten von Nähten an Kleidung genutzt, deshalb auch der Name Glättstein. Im Haushalt fanden Gniedelsteine auch bei der Zerkleinerung von Salz, Pfeffer und Senfkörnern Verwendung.

Laut Inventarbuch stammt dieses massive Objekt von Rügen und gelangte durch einen Ankauf am 27.08.1997 in die Sammlung des Stadtmuseums.

Marika Emonds
Leiterin Stadtmuseum

Literatur:
- *V. Janke/H. Junghans/J. Lewerenz, Waldglas in Mecklenburg (Schwerin 2010).*
- *Chr. Leiber, Eine Waldglashütte aus dem 17. Jahrhundert bei Grünenplan im Hils. In: M. Fansa/ F. Both/ H. Haßmann (Hrsg.), Archäologie Land Niedersachsen. 400 000 Jahre Geschichte (Oldenburg 2004), 275-280.*

„Kinder im Blick“ (KIB) Kurs für getrennt lebende Eltern, Start im April 2021 in Bergen auf Rügen

Trotz Trennung weiterhin eine gute Beziehung zu den Kindern aufrechtzuerhalten, wie kann das gelingen?
Das Elterntraining „Kinder im Blick“ wurde von der Ludwig-Maximilian-Universität in München gemeinsam mit dem Familien-Notruf München entwickelt, es gibt Eltern konkrete und praxisnahe Hinweise zum Umgang mit der Trennungssituation und richtet sich dabei an Eltern in allen Phasen der Trennung. **KiB** ist ein von der Deutschen Liga für das Kind prämiertes Training (Preisträger des Präventionspreises 2007) und setzt bundesweit Maßstäbe.
Eine Trennung der Eltern prägt die Biographie des gesamten Familiensystems nachhaltig und lebenslänglich. Es verändert sich vieles – auch und besonders für die Kinder. Sie benötigen in dieser Phase besonders viel Achtsamkeit und Zuwendung, um den Übergang in den neuen Lebensabschnitt positiv zu bewältigen.

Das ist für viele Eltern nicht immer leicht. Finanzielle Engpässe, ein erhöhter Stresspegel, organisatorische Probleme, und nicht zuletzt auch Konflikte mit dem anderen Elternteil fordern Kraft, Zeit und Nerven – häufig auf Kosten der Kinder, doch ebenso häufig auch Zulasten des eigenen Wohlbefindens und der Gesundheit. **KiB** wirkt sowohl als eigenständige präventive Hilfestellung für interessierte Eltern als auch als flankierende Maßnahme für hochstrittige Familien in Trennung und familiengerichtlichen Verfahren.
KIB-Kurse werden deutschlandweit bereits seit über 10 Jahren, von unterschiedlichen Beratungsstellen angeboten. Seit 2020 aber endlich auch auf Rügen, von der AWO-Erziehungsberatungsstelle in Bergen. Ein speziell qualifiziertes Fachteam steht Eltern in dieser herausfordernden Lebensphase unterstützend zur Seite und ermöglicht neue Impulse. Dabei hat sich gezeigt, dass der Austausch in der Gruppe für das Einüben neuer Fertigkeiten im Umgang mit den eigenen Kindern und die Umsetzung im Alltag sehr hilfreich ist. Aber auch die ganz individuellen Fragen finden ihren Platz und erhalten ausreichend Raum.

In diesem Kurs werden drei grundlegende, spannende Fragen aufgegriffen und thematisiert:
- Wie kann ich die Beziehung zu meinem Kind positiv gestalten und seine Entwicklung fördern?
- Was kann ich tun, um Stress zu vermeiden und abzubauen?
- Wie kann ich den Kontakt zum anderen Elternteil im Sinne meines Kindes gestalten?

Obwohl der Kontakt zu anderen Eltern in ähnlicher Lebenslage eine große Ressource darstellen kann, ist **KiB** keine Selbsthilfegruppe. Eltern lernen einen liebevollen, konsequenten Erziehungsstil umzusetzen und alltagstaugliche Kompetenzen für den Umgang mit sich selbst zu entwickeln. Darüber hinaus wird der Umgang mit schwierigen Gefühlen und Stresssituationen reflektiert.

Für eine Anmeldung und weitere Informationen kontaktieren Sie uns unter der Nummer 03838-24982.

Maik Harfmann
Dipl.Psych. + Heilerzieher
Familienberatungstelle/Schwangerschaftsberatung
der AWO Soziale Dienste Rügen gGmbH

OSTERGLOCKEN

Das Osterglocken-Frühkonzert
das ist zwar nicht zu hören,
doch dafür will die Blütenpracht
mit ihrem Duft betören.

Mit aller Kraft und Schönheitssinn
durchbrachen sie die Krume.
Es ist des Lebens Neubeginn –
dem Osterfest zum Ruhme.

© Klaus Ender

Jugendmigrationsdienst (JMD) Bergen

Krankheitsbedingt ist der Jugendmigrationsdienst Bergen, des AWO Regionalverband Rügen e.V. einige Wochen nicht besetzt gewesen. Der langjährige Mitarbeiter, Steffen Wallis, der den JMD über so viele Jahre ausgefüllt hat, ist dabei sich neu zu orientieren. Von ihm hat Silke Dorn den Staffelstab übernommen. Sie steht jungen Menschen mit Migrationsgeschichte zwischen dem 12. und 27. Lebensjahr sowie deren Eltern bei persönlichen, familiären, schulischen und beruflichen Problemen zur Verfügung. Das Hauptaufgabenfeld des JMD Bergen bezieht sich auf die Begleitung der jungen Menschen auf der ganzen Insel Rügen im Übergang von Schule/Ausbildung/Beruf. Gefördert wird die Arbeit des Jugendmigrationsdienstes durch Bundesmittel. Über Fragen und Anregungen zur Arbeit des JMD freut sich Frau Dorn ebenso, wie über Angebote zur ehrenamtlichen Mitarbeit, z.B. für Hausaufgabenhilfe und andere praktische Unterstützung.

Zu erreichen ist der JMD/ Frau Dorn in der Störtebekerstr. 38 im AWO-Beratungshaus sowie unter 03838-20908121 // 01515-7740914 oder per Email unter jugendmigrationsdienst@awo-ruegen.de

Silke Dorn
Dipl.-Sozialpädagogin

Mit Ihrem Magister Historicus durch unsere Geschichte

Mitglied des Altstadtvereins Bergen auf Rügen e.V. Nr. 170

Bergen im Spiegel Deutschlands im Jahre 1928 (Teil 3/3)

Das die Geldgeschäfte laufen dafür sorgen in Bergen 4 Banken: die Stadtsparkasse im Rathaus, die Kreissparkasse im Kreishaus in der Billrothstraße, die Geschäftsstelle der Neuvorpommerschen Spar- und Kreditbank im Markt 10 und die Rügensche Bank in der Billrothstraße 21. ✻ Das innerstädtische Leben prägen zahlreiche Geschäfte. Für Einheimische und Urlauber führt **Walter Krohß** eine Buch- und Papierhandlung mit Verlag. Hier werden auch zeitweilig die „Rügenschen Heimatkalender" verlegt und Wanderkarten gedruckt. Buchändler **Erich Asmus** betreibt sein Geschäft, speziell mit Rügenliteratur, am Markt 15. Für gute Photographien sorgen der Photographenmeister **Otto Schmidt** und seine Frau in der Bahnhofstraße 60 und **Dr. Ernst Schneider** in der Parkstraße 1 mit seiner Werkstatt für Lichtbildkunst. Uhren, Schmuck und Silberwaren fertigen, vertreiben und reparieren die **Meister Carl Lange** in der Bahnhofstraße 11a und **Hermann Tietz** an der Wegung Dammstraße/ Bahnhofstraße. **Richard Neitmann** ist Goldschmied in der Marktstraße 13 und **Uhrmachermeister Bruno**

Der Bahnhof von Bergen um 1925

Bergen Marktstraße um 1928.

Giesow erbaute sich sein Haus 1891 am Markt 2. Die Initialen B.G. sind noch 2021 am Balkon zu sehen. Glas und Porzellan, Eisen-, Kurzwaren, sowie Waffen und Munition verkauft **Carl Lindström** im Markt 17. Eine Drogerie „Zum Rugard" führt **Hermann Fischer** in der Marktstraße 15. Neben leckeren Bonbons führt er auf der gegenüberliegenden Seite mehrere Jahre eine Tankstelle. Die „Adler-Drogerie" wird von **Karl Rebschläger** in der Dammstraße 46 geleitet. Konfektionsgeschäfte sind fünf in Bergen angesiedelt. Im Markt 17 führt **Emil Klemm** eine Kürschnerei, Pelze und Herrenartikel. In der Marktstraße bietet **Friedrich Kuhrts** Kleiderstoffe und Baumwollwaren an, **Max Lucht** betreibt 1928 ein Geschäft für Herrenmoden und Bedarfsartikel im Haus neben der Post. **Otto Plötz** bietet in der Bahnhofstraße 12 Wäsche, Weißwaren, Schnittwaren und Trikotagen an und letztlich führt **Lucie Tesch** ein Spezialgeschäft für Putzwaren in der Bahnhofstraße 56. Schuhwaren und Putzmittel bietet das Schuhhaus **Nehls** in der Bahnhofstraße 12 an. Essen, Trinken und feine Dinge, wie Zigarren und Weine fürs Leben gibt es in der Kolonial- und Feinkosthandlung von **Paul Hermerschmidt** in der Bahnhofstraße 6. **Max Vogel** bietet in der Marktstraße 9 Kolonialwaren und Feinkost an, während **Klara Tietz** Markt 6 feine Schokoladen und Konfitüre vertreibt. ✻ Dann wäre da noch die Konsum- und Spargenossenschaft mit dem Verkauf von Kolonialwaren, Kurzwaren, Hausstandsartikel, Briketts zu billigsten Tagespreisen, allerdings nur an Mitglieder. Eine Mitgliedschaft ist für 50 Pfennige Eintrittsgeld zu erwerben. Edeka hat einen Großhandel in Bergen in der Bahnhofstraße 13/14. ✻ Neben der **„Bäckerei Karl Goldberg"**, Inhaber **Johannes Goldberg**, in der Bahnhofstraße 68 und drei Bäckereien von **Hans** (Markt 23), **Heinrich** (Königstraße 27) und **Karl Benedix** (Dammstraße 6) gibt es noch 7 weitere Bäckereien in Bergen. In der Stadt gibt es 9 Fleischereien, darunter **Otto Marquardt** (Markt 21), Roßschlächterei **Hermann Dähn** (Wasserstraße 1) und **Fritz Subklew** (Bahnhofstraße 72). In Bergen leben 13 selbständige Schuhmacher, darunter **Rudolf Kasten** in der Dammstraße 4 und **Gustav Drews** im Markt 9. ✻ Die Stadt hat insgesamt 14 Ärzte und die zwei Apotheken von **Luise Seiler** (Löwenapotheke) und **Ludolf Wensdörfer** (Neue Apotheke), beide am Markt gelegen. Dazu kommen noch die beiden Hebammen **Antonie Güdhorn** (Kirchstraße 5) und **Agnes Jantzen** (Raddasstraße 27). Für die Schönheit der Frisur sorgen hier 7 Friseure unter Ihnen **Hermann Lange** (Bahnhofstraße 3), und **Friedrich Rohloff** in der Marktstraße 19. ✻ 1928 gibt es in Bergen vier Rechtsanwälte und Notare, die die rechtlichen Geschicke ihrer Klieenten leiten, darunter **Dr. Walter Stuht** (Billrothstraße 2) und **Justitzrat Oskar Jacobi** (Billrothstraße 6). Den Schluss leiten die Hotels, Cafes und Konditoreien in Bergen ein. In der Innenstadt finden wir das „Hotel zum Ratskeller" Markt 27 von **Gustav Struck**, den „Preußischen Hof" in der Bahnhofstraße 5 von Frau **M. Braasch**, den „Mecklenburger Hof" mit dem ersten Kino in der Bahnhofstraße 67 von **Friedrich Franz** und das Gesellschaftshaus mit Cafe, Konitorei und Restaurant in der Arndtstraße am Raddas von **Erich Meyer**. Im Raddas liegt das beliebte Restaurant „Schützenhaus" des Pächters **G. Henriock** und **Ewald Plötz** betreibt am Markt 9 Cafe, Konditorei und **Bäckerei Gramm**. Das Gasthaus „Zur Traube" in der Dammstraße 37 führt **Otto Dornquast**. Das „Hotel „Prinz von Preußen" in der Bahnhofstraße 2 mit einem aparten Weinzimmer führt **Karl Schmietendorf**. Dann gibt es noch Markt 12 „Gasthaus Deutsches Haus" von **Karl Steffenhagen**, Markt 14 das „Landbundhaus" von **Georg Richert**, und **Marie Lingrön** betreibt in der Bahnhofstraße 32 das „Hotel zum Bahnhof". Insgesamt leben in Bergen 15 gastronomische Häuser. Nach einem Ausflug in den Rugard, der durch den Putbusser **Fürsten Wilhelm Malte** nach 1830 in Teilen zur Erholung der Menschen angelegt wurde, bietet das Restaurant von **W. Pahnke** am Fuße des Arndtturmes Erholung und Labung an. ✻ In Bergen arbeiten 1928 über 300 selbständige Gewerke und üben unterschiedlichste Tätigkeiten aus. Das ist doch wahrlich erstaunlich, welche Vielfalt in Bergen zu der Zeit herrscht. Sie sehen, das ist nur ein kleiner Teil der aktiven Menschen in Bergen. Sie und viele andere Handwerker, Kaufleute, Gastronomen und Bürger haben das städtische Bild mit geprägt, wirtschaftlich und politisch, in Freud und auch in Leid. Bergen ist 1928 eine kleine, jedoch pulsierende Stadt mit ihren 4711 Einwohnern und den zahlreichen Gästen. Deshalb ist es wichtig, dass auch wir Menschen des 21. Jahrhunderts unseren Beitrag leisten, dass gerade die Innenstadt von Bergen wieder das lebende Herzstück wird. Nur wir haben es in der Hand, über ein Blühen oder Verblühen zu entscheiden.

Bergen, Dammstraße, Glaserei Eckfeldt 1925 – Unfall vor der Haustür

Kürschnermeister Uwe Hinz, 18528 Bergen auf Rügen, www.firma-hinz.de; www.altstadtverein-bergen-auf-ruegen.de

Biblographie: Rügensche Heimatkalkender 1927 – 1929 · Adreßbuch von 1925 · Bergen auf Rügen, Verlag deutscher Städte Hamburg 1928 · Archiv und eigene Aufzeichnungen Kürschnermeister Uwe Hinz

DIE STADT BERGEN AUF RÜGEN GRATULIERT

Nachträglich

18. MÄRZ	**Helga Mertens**	zum 80. Geburtstag
26. APRIL	**Kurt Braune**	zum 80. Geburtstag

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bergen auf Rügen,

aufgrund der neuen EU-Datenschutz Grundverordnung (EU-DSGVO), welche ab 25. Mai 2018 gilt, dürfen wir ohne Einwilligung der betroffenen Personen ab diesem Datum keine Altersjubiläen (Geburtstage ab dem 80. Lebensjahr) mehr im Stadtboten veröffentlichen.

Für die Einwilligung zur Veröffentlichung personenbezogener Daten von Ihnen können Sie dieses Muster benutzen:

Ich willige ein, dass mein Name und mein Geburtsdatum im Stadtboten der Stadt Bergen auf Rügen erscheint. Mir ist bewusst, dass ich diese Einwilligung jederzeit widerrufen kann.
Grundlage: Artikel 6 EU-DSGVO

Name: .....

Vorname: .....

Geburtsdatum: .....

Anschrift: .....

.....

Ort, Datum .....

Unterschrift .....

Diese Mitteilung ist schriftlich an die Stadt Bergen auf Rügen, Die Bürgermeisterin, Markt 5/6, 18528 Bergen auf Rügen zu senden.

Anzeige

FIRMA HINZ

Handwerk & Lebensart

Meisterbetrieb gegr. 1945

Kürschnermeister Uwe Hinz
18528 Bergen auf Rügen
Dammstraße 6

www.firma-hinz.de · 03838 252808
0172 3003591 · Google · facebook

Genießen SIE unsere feine CONFISERIE
mit ausgewählter Schokolade ...

Auch in schwierigen Zeiten sind wir für SIE da – nutzen Sie unseren Bestell- und Abholservice in allen Bereichen!

IMPRESSUM

Herausgeber/Verantwortlich für Inhalt: Stadt Begen auf Rügen
Bürgermeisterin Anja Ratzke
Markt 5/6, 18528 Bergen auf Rügen
Telefon: 0 38 38 / 81 10
E-Mail: info@stadt-bergen-auf-ruegen.de
www.stadt-bergen-auf-ruegen.de

Anzeigenannahme: rügendruck gmbh
Circus 13, 18581 Putbus
Telefon: 0 38 301 / 80 621, Fax: 0 38 301 / 80 678
E-Mail: cliedtke@ruegen-druck.de

Druck/Herstellung: rügendruck gmbh
Circus 13, 18581 Putbus
Telefon: 0 38 301 / 80 60, Fax: 0 38 301 / 80 678
E-Mail: info@ruegen-druck.de, www.ruegen-druck.de

Auflage:
8.900 Exemplare

Fotos:
Stadt Bergen auf Rügen

Titel:
Stadt Bergen auf Rügen

Der nächste Stadtbote erscheint am 28. April 2021.
Redaktionsschluss ist der 06. April 2021.

Das Bekanntmachungsblatt wird kostenlos mehrmals im Jahr an alle Haushalte der Stadt und der Ortsteile verteilt und ist kostenlos in der Stadtinformation der Stadt Bergen auf Rügen erhältlich.
Sie haben die Möglichkeit, sich mit Meinungen, Kritiken und Hinweisen persönlich oder schriftlich an die Redaktion zu wenden.

Der Herausgeber haftet nicht für eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung aller Nachrichten erfolgt nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr.

Die redaktionellen Beiträge stellen, soweit sie namentlich gekennzeichnet sind, nicht die Auffassung der Stadt Bergen auf Rügen dar. Alle Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck oder anderweitige Verwertung nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

INFORMATION.
PRODUKTION.
PUBLIKATION.

www.ruegen-druck.de

circus 13 . 18581 putbus ruf 03 83 01 / 80 60

rügendruck putbus